

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)

vom 24. Juni 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2021)

zum Thema:

Polizei Berlin – Einsatzlage am 17.06.2021 in der Rigaer Straße 94

und **Antwort** vom 12. Juli 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Jul. 2021)

Herrn Abgeordneten Tom Schreiber (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28 020
vom 24. Juni 2021
über „Polizei Berlin – Einsatzlage am 17.06.2021 in der Rigaer Straße 94“

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wurden von der sachbearbeitenden Dienststelle strafprozessuale Maßnahmen für den 17.6.2021 anlässlich der Objektbegehung Rigaer Straße 94 geplant? (Falls nicht, warum nicht?)
2. Wurde die Staatsanwaltschaft über die Planung strafprozessualer Maßnahmen informiert? (Falls nicht, warum nicht?)

Zu 1. und 2.:

Nein. Die Polizei Berlin handelte zunächst auf Grundlage eines Amts- und Vollzugshilfeersuchens des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, das die Durchsetzung der Duldungsanordnung vom 7. Mai 2021 und die Gewährleistung der Sicherheit für den Sachverständigen für Brandschutz umfasste. Strafprozessuale Maßnahmen erfolgten erst im Zuge der Feststellung von Straftaten.

3. Weshalb wurde kein Staatsanwalt zu dem Einsatz am 17.6.2021 hinzugezogen?

Zu 3.:

Ein Staatsanwalt war während des Einsatzes rufbereit; eine Beteiligung am Einsatz wäre bei Bedarf kurzfristig möglich gewesen.

4. Wie viele Beamte wurden beim Eindringen in das Objekt Rigaer Straße 94 am 17.6.2021 verletzt?

Zu 4.:

Es wurden 22 Beamte beim Eindringen in das Objekt Rigaer Straße 94 am 17.06.2021 verletzt.

5. Wie viele Strafanzeigen wurden bei der Begehung gefertigt? (Austellung nach Delikten erbeten.)

Zu 5.:

Bei der Begehung wurden insgesamt 21 Strafanzeigen gefertigt. Im Einzelnen sind diese mit Stand 17.06.2021 der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Delikt	Anzahl
Betäubungsmittelgesetz	1
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte	15
Gefährliche Körperverletzung und Beleidigung	1
Volksverhetzung	1

Sachbeschädigung	1
Beleidigung	2
Gesamt	21

6. Welcher Sachschaden entstand an der Ausrüstung der Polizei Berlin? (Aufstellung erbeten.)

Zu 6.:

Es sind Sachschäden insbesondere an der Dienstbekleidung und an Ausrüstungsgegenständen entstanden. Die genaue Bezifferung und Schadenshöhe werden aktuell noch erhoben.

7. Bei wie vielen Personen konnten in der Nacheile durch Gefahr im Verzug Identitätsfeststellungen durchgeführt werden?

8. Wie viele dieser Identitätsfeststellungen wurden in allgemein zugänglichen Bereichen des Wohnhauses und wie viele in Wohnungen vorgenommen? (Aufstellung erbeten.)

Zu 8.:

Im Sinne der Fragestellung wurden keine Identitätsfeststellungen durchgeführt.

9. Welche strafprozessualen Maßnahmen wurden unverzüglich eingeleitet? (Aufstellung nach Identitätsfeststellungen, Festnahmen und Durchsuchungen erbeten.)

Zu 9.:

Die eingeleiteten strafprozessualen Maßnahmen sind mit Stand 17.06.2021 der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Strafprozessuale Maßnahmen	Anzahl
Identitätsfeststellungen	14
Freiheitsbeschränkungen/Freiheitsentziehungen	10
Erkennungsdienstliche Maßnahmen	1

10. Welche Beweissicherungsmaßnahmen wurden bei dem Einsatz am 17.06.2021 durchgeführt? (Aufstellung erbeten.)

Zu 10.:

Es wurden Videoaufzeichnungen und Fotodokumentationen erstellt sowie der Verlauf der Begehung im Gebäude ausschließlich außerhalb von Wohnungen dokumentiert. Im Rahmen der Versammlung „Kiezspaziergang gegen Verdrängung und die Belagerung der Nachbarschaft“ wurden in zwei Fällen Videodokumentationen durchgeführt.

11. Welche unmittelbaren Maßnahmen zur Gefahrenabwehr wurden nach dem Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ASOG) eingeleitet? (Aufstellung erbeten.)

Zu 11.:

Auf Grundlage des Amts- und Vollzugshilfeersuchens des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin erfolgte die Öffnung der Hauseingangstüren. Im ersten Hinterhof wurden 53 Feuerlöscher und Stacheldraht sichergestellt. Zudem erfolgten Raum- und Objektschutzmaßnahmen an gefährdeten Objekten und bei gefährdeten Personen.

12. Wurden im Rahmen des Einsatzes am 17.06.2021 Durchsuchungen in der Rigaer Straße 94 durchgeführt und mit welchem Ergebnis? (Aufstellung erbeten.)

Zu 12.:

Nein.

13. Inwiefern fand bei dem Einsatz am 17.06.2021 eine Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Berlin statt?

Zu 13.:

Bei der Staatsanwaltschaft Berlin wurde während des Einsatzes telefonisch ein Beschluss zum Betreten sowie zur Identitätsfeststellung von Personen in Wohnungen im Objekt Rigaer Str. 94 angeregt, nachdem die anwaltliche Vertretung der Eigentümerin Anzeige sowie Strafantrag wegen Hausfriedensbruchs erstattet/gestellt hat. Der Antrag wurde abschlägig beschieden.

Berlin, den 12. Juli 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport